

E-Mail vom 12. Oktober 2013



Die Bilder sind in Sentani entstanden, einem Teil Jayapuras, der Regionalhauptstadt von Papua. Wir haben dort eine Gemeinde besucht. Unglaublich aber wahr: Nach einer halbstündigen Autofahrt, was hier aufgrund der Qualität der Straßen vielleicht 15 km entspricht, waren wir mitten im Nirgendwo.

Die Gemeinde hat 405 Gemeindeglieder, aber die Kirche ist jeden Sonntag voll (ca. 300 Personen). Der Pfarrer sagte mir, es kämen viele Kinder, einige Jugendliche, viele Frauen und ein paar Männer. Er leitet die Gemeinde zusammen mit neun Presbyterinnen und Presbytern.







Am Dienstag geht es für mich weiter nach Biak. Ich bin schon gespannt. So wie es im Moment aussieht, werde ich dort zwei Wochen bleiben, nicht wie geplant, nur eine. Ich muss anschließend nämlich zurück nach Jayapura, um mein Visum zu verlängern. In der Kirchengemeinde von Diana bin ich dann nur vier Wochen, statt wie geplant, sieben.

Herzliche Grüße,  
Christoph Krauth